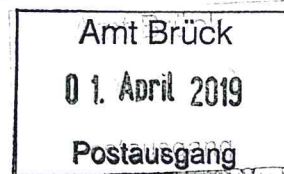


Amt Brück



P r o t o k o l l
über den öffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung Linthe
vom 20.02.2019

Tagungsort: im Gemeindehaus, Teichgasse 8 in Linthe

Beginn: 19.33 Uhr Ende: 21.18 Uhr

Teilnehmer

Anwesend:

Herr Ottheiner Kleinerüschkamp

Herr Michael Schlecht
Herr Stephan Fiedler
Frau Marlies Schulze
Herr Manfred Kaplick
Herr Wilfried Kranepuhl
Herr Volkmar Paul
Frau Melanie Balzer
Herr Sandro Schröter
Frau Katja Großmann
Herr Steffen Gensch

Abwesend:

vom Amt anwesend: Herr Köhler (AD)
 Frau Schulze (Protokollantin)

Gäste: Herr Kaiser und Herr Kessler (DLRG)
 Herr Klingbeil (Rechtsanwalt)
 Herr Wendland (FKS GmbH)
 Frau Krüger (OV Deutsch Bork)
 Frau Klink (OBR Linthe)
 Frau Janzen (Kita-Leiterin Linthe)

Pressevertreter: Frau Mühlh (MAZ)

Bestätigte Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Anwesenheit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Information zu wesentlichen Angelegenheiten der Gemeinde

5. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung
6. Bericht aus den Sitzungen des Amtsausschusses, aus den Verbänden und Zweckverbänden und sonstigen Ausschüssen
7. Einwohnerfragestunde
8. Behandlung von Anfragen
9. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung vom 28. November 2018
11. **L-10-238/18** Kündigung Mietvertrag Garage Alt Bork (Wiedervorlage)
Beschlussvorlage
12. **L-20-249/19** Haushaltssatzung der Gemeinde Linthe für das Jahr 2019
Beschlussvorlage
13. **L-30-251/19** Versetzung OD-Stein Linthe (Höhe neues Wohngebiet)
Beschlussvorlage
14. **L-30-250/19** Friedhof Linthe - Fällung von vier Linden und Ersatzpflanzung
Beschlussvorlage
15. **L-10-243/19** Vergabe von Zuschüssen an Interessengruppen und Vereine 2019
Beschlussvorlage
16. **L-10-248/19** Wirtschaftsplan 2019 für kommunale, durch die
Mitteilung Wohnungsgesellschaft Joachimsthal verwaltete Objekte
17. **L-10-252/19** Mitteilung zum Sachstand der Realisierung der Arbeiten am
Mitteilung Nebengebäude Teichgasse 1 in Linthe
18. **L-30-196/18** B-Plan Wohngebiet "Am Sportplatz" – Frühzeitige Beteiligung
Mitteilung und Offenlegung – Auswertung der eingegangenen
Stellungnahmen
19. **L-20-253/19** B-Plan Wohngebiet "Am Sportplatz" - Verfahrensweise
Beschlussvorlage Grundstücksvergabe

II. Nichtöffentlicher Teil

Niederschrift

I. Öffentlicher Teil

zu TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Der BM eröffnet um 19.33 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

zu TOP 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Anwesenheit

Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Es sind 10 GV-Mitglieder anwesend, somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

zu TOP 3. Feststellung der Tagesordnung

Herr Schlecht kommt zur Sitzung hinzu, somit sind 11 GV-Mitglieder anwesend.

Frau Großmann stellt den Antrag, den nichtöffentlichen Teil - Teil I nach hinten in den nichtöffentlichen Teil - Teil II zu verlegen. Der TOP 10 L-20-245/19 Grundstücksangelegenheit - Nutzungsvertrag "Grabower Weg" solle dann nach TOP 20 Entscheidung gemäß § 42 Abs.3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung vom 28. November 2018 behandelt werden. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Der AD zieht die BV L-30-253/19 (lautet korrekt L-20-253/19) B-Plan Wohngebiet "Am Sportplatz" - Verfahrensweise Grundstücksvergabe (TOP 19) zurück.
Der BM erklärt, dass es zu diesem TOP eine Diskussion geben werde.

Es erfolgt die Abstimmung der geänderten TO.

Anwesende	:11
Ja-Stimmen	:11
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

zu TOP 4. Information zu wesentlichen Angelegenheiten der Gemeinde

Der AD informiert zu folgenden Angelegenheiten:

- Bodenrichtwerte zum Stichtag 31.12.2018
- Besetzung des Konsortialbeirates der EMB Energie Mark Brandenburg GmbH
- Verschiebung der nächsten GV-Sitzung vom 3. April auf den 10. April 2019
- 10 Obstbäume wurden am Lerchenweg umgepflanzt
- Problem bzgl. der Reparatur der defekten Jalousie in der Kita. Dazu meldet sich Frau Janzen zu Wort und teilt mit, dass der Schaden bereits behoben wurde.

Frau M. Schulze informiert kurz von Fastnachtsveranstaltung in Alt Bork.

zu TOP 5. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung

Im nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung wurde der Beschluss L-30-236/18 Wohngebiet "Am Sportplatz"-Vertragsverhandlung zum Kauf von Flächen einstimmig beschlossen.

zu TOP 6. Bericht aus den Sitzungen des Amtsausschusses, aus den Verbänden und Zweckverbänden und sonstigen Ausschüssen

Der BM berichtet von der AA-Sitzung am 18.2.2019. Die Auftragsvergabe III. BA Feuerwehr Deutsch Bork wurde beschlossen.

Frau Balzer informiert von der letzten Beratung des Kita-Ausschusses. Eine neue Vorsitzende wurde gewählt und diese wird vorerst kommissarisch eingesetzt.

zu TOP 7. Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner (Herr B.) meldet sich zu Wort und stellt einen Antrag auf Ortsbegehung bzgl. der Zuwegung zu seinem Grundstück. An der Ortsbegehung sollten teilnehmen, der BM, der OBR Linthe, Herr Zabel (FB III) und der Planer Herr Haase. Er bittet um einen kurzfristigen Termin. Er erklärt, dass sein Antrag auf Errichtung einer Zuwegung bereits seit April 2017 laufe und möchte endlich wissen, ob eine Zuwegung zu seinem hinteren Grundstück möglich sei.

Der BM erklärt, dass der Antrag vorliegt und nicht abschließend beraten werden konnte.

Der AD bemerkt, dass im B-Plangebiet die Wege noch nicht schlüssig seien. Es gebe keine Bedenken, dass dies nicht möglich sei.

Der BM stimmt einem Termin zu, aber dieser sei nicht vor dem 5. April 2019 möglich. Herr B. ist damit einverstanden.

Eine Einwohnerin meldet sich zur Wort mit dem gleichen Problem wie vorgenannt und bemerkt, dass es von Seiten des Amtes keine Antwort bzgl. des Antrages gab.

Der AD erklärt, dass dort noch keine Grundstücke ausgewiesen seien.

Frau G. Krüger erklärt, dass die Wurzelteller auf dem Spielplatz in Deutsch Bork noch nicht beräumt wurden.

Weiterhin teilt sie mit, dass die Linden von den Gemeindearbeitern verschnitten wurden. Die Bäume vor den Grundstücken Nr. 27 und Nr. 29 konnten nicht verschnitten werden, weil diese zu hoch sind.

Der BM bemerkt, dieser Baumschnitt müsse dann extern vergeben werden.

Herr Schlecht möchte wissen, ob es korrekt sei, dass in Deutsch Bork die Leute nicht mehr vor den eingenen Einfahrten und vor dem Gemeindehaus parken dürfen. Es wurden Personen von Frau Königsmann diesbezgl. angesprochen.

Der AD erklärt, dass dies geprüft werden müsse.

Frau G. Krüger bemerkt, in einem Gespräch teilte Herr Hadlich mit, dass auf den Parkflächen vor dem Gemeindehaus jeder parken könne.

Frau Balzer erklärt, dass drei Straßenlampen (Ringstraße Nr. 1 und 7a und die 4. auf dem Spielplatz im Wohngebiet) schon länger kaputt sind. Herr Gensch teilt dazu mit, dass dies schon im Maerker eingestellt wurden.

Die Vertreter der DLRG teilen mit, dass bei Kündigung der Garage und wenn keine anderweitige Möglichkeit zur Unterstellung des Fahrzeuges gefunden werde, dann wird das Einsatzfahrzeug nach Werder abgezogen. Bei Einsätzen wird sich dann die Zeit verzögern.

Herr Schlecht stellt den Antrag, den Vertretern der DLRG das Rederecht beim TOP 11 Kündigung Mietvertrag Garage Alt Bork zu gewähren.
Abstimmung: 11 / 10 / 0 / 1 (A/J/N/E), somit angenommen.

zu TOP 8. Behandlung von Anfragen

Der AD informiert zu den Anfragen aus der letzten Sitzung.
Zur Anfrage bzgl. der Urnengräber auf dem Friedhof Linthe wird Folgendes mitgeteilt:
Am 01.02.2019 fand ein Ortstermin auf dem Friedhof in Linthe statt. Anwesend waren neben dem Bürgermeister und Herrn Kranepuhl der Bauhof Linthe und Vertreter der Verwaltung. Dabei wurde über die Gesamtproblematik über Bäume, UGA, Kriegsgräberstätte bis hin zur Weiterführung der Grabanlagen gesprochen und die weiteren Schritte festgelegt. Der Beschlussentwurf zur Fällung der 4 Linden ist eines der Resultate.

Zur Lkw-Situation im Grund wird Folgendes mitgeteilt:
Der (illegale)LKW-Verkehr im Grund ist spürbar zurückgegangen. Dies haben die nach wie vor häufigen Kontrollen durch den Außendienst ergeben. Die Verwaltung erteilt nach wie vor Verwarnungen für falsches Parken; es ist richtig, dass das illegale Befahren mit LKW nur durch die Polizei geahndet werden kann. Da die Polizei entsprechend gesetzlicher Vorschriften nur nach eigenen Ermittlungen tätig werden kann, hat die Verwaltung davon Abstand genommen, betreffende LKW mit Foto, Standort und Kennzeichen an die Polizei weiterzuleiten.

Die Frage nach dem Geschehen auf dem Gelände der Möbel Oase wird wie folgt beantwortet: Das Objekt wurde von der Firma Oelrich aus Linthe gemietet. Eine weitere Untervermietung besteht nicht. Die Spedition Oelrich lagert Materialien ein und aus. Maximal 5 LKW je Tag könnten das Gelände während der normalen Geschäftszeiten anfahren. Weiterhin bemängelt er, dass die geforderte Abrechnung für Teichgasse 1 und der Grund für die verzögerte Fertigstellung noch nicht vorgelegt wurde.

Die geforderte Abrechnung der Teichgasse 1 in Linthe kann noch nicht vorgelegt werden, da die Abrechnung noch nicht abgeschlossen ist. Zum Teil besteht noch Abstimmungs- und Klärungsbedarf mit den ausführenden Firmen. Verzögerungen, die sich nicht auf Witterungseinflüsse beziehen, können nicht erkannt werden.

Zur Verkehrsbegehung bzgl. der Tempo-30-Zone liegt immer noch kein Termin vom Landkreis Potsdam-Mittelmark vor. Dazu bemerkt Frau Balzer, dass bereits seit Beginn der Legislaturperiode über das Thema der Tempo-30-Zone im Verkehrsausschuss des Kreistages beraten wird.

Zur Wegereparatur des Birkhorster Weges nach der Havellandrallye wird Folgendes mitgeteilt: Der Veranstalter hatte bereits den Auftrag zur Begradigung des Weges ausgelöst, als ihm mitgeteilt wurde, dass die Arbeiten aufgrund der Gewährleistung von der damals beauftragten Firma zu erledigen sind. Ihm wurde angekündigt, dass er dafür die Kosten zu tragen hätte. Da die dadurch entstandenen hohen Kosten von etwa 5 T€ durch den Verein kaum zu stemmen sind, bittet er um ein Gespräch mit dem Ziel der Kostenschmälerung.

zu TOP 9. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung vom 28. November 2018

Einwände gegen die Niederschrift liegen nicht vor, somit ist die Niederschrift bestätigt.
Der BM begrüßt Herrn Wendland von der FKS Fläming Kies und Sand GmbH und erteilt ihm das Wort.
Herr Wendland erläutert das Vorhaben der FKS anhand eines vorliegenden Planes.

Die Wasserfläche rechts bleibt bestehen und wird nur etwas kleiner. Der Graboer Weg wird benötigt, um dorthin zu kommen. Die linke Wasserfläche ist noch in Planung. Es wird der Gemeinde angeboten, dass sie sich bei der Planung beteiligen könne.

Der BM bittet darum, dass der bereits vorliegende Plan den Gemeindevertretern zur Verfügung gestellt werde.

Herr Wendland erklärt, dass der Plan beim Bergbauamt eingereicht werde und könne auch den GV-Mitgliedern zur Verfügung gestellt werden.

Die Rekultivierung werde im großen Rahmen erfolgen.

Der BM bedankt sich bei Herrn Wendland für Vorstellung des Vorhabens.

zu TOP 11. Kündigung Mietvertrag Garage Alt Bork (Wiedervorlage)

L-10-238/18

Beschlussvorlage

Der AD erklärt, der Termin zur Kündigung 31. Januar 2019 müsste nochmals angepasst werden.

Er bemerkt, dass es hier um die Unterstellung eines Einsatzfahrzeuges der DLRG.

Herr Schlecht spricht die Fragen dazu aus der letzten GV-Sitzung an.

Der AD teilt mit, dass der Standort für die Gemeindearbeiter sich in Linthe befindet. Der Arbeitsort ist das gesamte Gemeindegebiet Linthe.

Herr Schlecht bemerkt, die Gemeindearbeiter könnten in Linthe ihre Arbeit beginnen und Absprachen treffen.

Der BM erklärt, dass die Garage in Alt Bork für die Feuerwehr errichtet wurde. Die DLRG ist dem Landkreis unterstellt. Der Landkreis hätte sich um eine Unterstellmöglichkeit bemühen müssen. Ebenso hätte auch die Gemeinde Borkheide einen Antrag beim Landkreis auf finanzielle Mittel für die Errichtung einer Unterstellmöglichkeit stellen können.

Der AD bemerkt, es gehe darum, einen Kompromiss zu finden und der DLRG etwas Zeit zu geben, um eine neue Unterstellmöglichkeit zu finden.

Frau Großmann beantragt, den Vertretern der DLRG das Wort zu erteilen.

Die Vertreter der DLRG berichten von ihrer freiberuflichen Tätigkeit und den Einsätzen. Die DLRG hat als Verein kein Geld, um ein Grundstück zu kaufen und eine Unterstellmöglichkeit zu errichten.

Es ergibt sich eine Diskussion.

Frau M. Schulze erklärt, das Fahrzeug könne erstmal weiter in Alt Bork untergestellt werden bis sich eine andere Lösung ergibt.

Frau Balzer regt an, dass sie und der BM im Kreisausschuss dieses Thema vorbringen werden. Der BM meint, es wäre möglich gewesen, aus dem Kreisentwicklungsbudget Mittel zu beantragen. Für 2019 ist die Frist bereits abgelaufen.

Der AD bemerkt, dies sei für nächstes Jahr vorzumerken. Durch die Gemeinde Borkheide oder durch den Landkreis ist dieser Antrag zu stellen.

Frau Balzer stellt den Antrag, den Beschlusstext zu ändern, dass die Kündigung des Mietverhältnisses zum **31. Dezember 2020** erfolgt.

Der Antrag wird wie folgt abgestimmt: 11 / 9 / 0 / 2 (A/J/N/E), somit angenommen.

Es erfolgt die Abstimmung der BV mit der Änderung des Termines für die Kündigung zum **31. Dezember 2020**.

Anwesende	:11
Ja-Stimmen	:11
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen mit Änderungen

Frau Balzer schlägt vor, für die Unterstellung des Gemeindefahrzeuges in Alt Bork ein Carport aufzustellen.

zu TOP 12. **Haushaltssatzung der Gemeinde Linthe für das Jahr 2019**
L-20-249/19
Beschlussvorlage

Der AD erklärt, dass über die Haushaltssatzung im Vorfeld mit der Kämmerei und GV-Mitgliedern beraten wurde.

Frau Balzer lobt die Vorgehensweise und bedankt sich bei der Kämmerei für die geleistete Arbeit bei der Erstellung des Haushaltsplanes.

Anwesende	:11
Ja-Stimmen	:11
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

zu TOP 13. **Versetzung OD-Stein Linthe (Höhe neues Wohngebiet)**
L-30-251/19
Beschlussvorlage

Der BM gibt eine kurze Information zur BV.

Anwesende	:11
Ja-Stimmen	:11
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

zu TOP 14. **Friedhof Linthe - Fällung von vier Linden und Ersatzpflanzung**
L-30-250/19
Beschlussvorlage

Der BM teilt mit, dass es dazu eine Ortsbegehung auf dem Friedhof gab.

Es wird bemerkt, dass die Gesamtkosten für die Fällung der Linden und die Folgekosten fehlen.

Der AD erklärt, die Ersatzpflanzung werde erst in 2020 erfolgen und somit können die Kosten auch erst in 2020 dargestellt werden.

Die BV wurde auf Anraten der Gemeindevertretung erstellt.

Es ergibt sich eine Diskussion.

Der BM erklärt, dass die Linden schon zu groß sind. Die Fällung der Linden erfolgt durch die Gemeindearbeiter. Es gab Beschwerden von den Einwohnern bzgl. der Linden.

Eine Umgestaltung des Friedhofes soll erfolgen.

Anwesende	:11
Ja-Stimmen	:6
Nein-Stimmen	:3
Enthaltungen	:2
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

zu TOP 15. **Vergabe von Zuschüssen an Interessengruppen und Vereine 2019**
L-10-243/19
Beschlussvorlage

Der BM verliest die BV.

Herr Schlecht bemerkt, dass er es nicht gut findet, ohne eine Grundlage für die Vergabe von Zuschüssen einen Beschluss zu fassen. Er werde sich daher bei der Abstimmung enthalten. Im Laufe des Jahres können ja noch weitere Anträge eingehen, über die entschieden werden müsse. Es solle darüber nachgedacht werden, wieder eine Satzung zu erstellen. Der AD meint, dass eine Satzung zur Vergabe der Zuschüsse von Vorteil wäre.

Herr Schlecht stellt den Antrag auf Zurückstellung der BV.
Abstimmung des Antrages: 11 / 2 / 9 / 0 (A/J/N/E), somit ist der Antrag abgelehnt.

Der BM bittet um Abstimmung der BV.

Anwesende	:11
Ja-Stimmen	:8
Nein-Stimmen	:2
Enthaltungen	:1
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

zu TOP 16. **Wirtschaftsplan 2019 für kommunale, durch die**
L-10-248/19 **Wohnungsgesellschaft Joachimsthal verwaltete Objekte**
Mitteilung

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

zu TOP 17. **Mitteilung zum Sachstand der Realisierung der Arbeiten am**
L-10-252/19 **Nebengebäude Teichgasse 1 in Linthe**
Mitteilung

Der BM erklärt, dass mit dem Dach und der Aussenfassade begonnen werden sollte. Im Haushalt für 2018 wurden dafür bereits Gelder eingeplant.
Der AD bemerkt, dass dies eine Mitteilung zum Sachstand sei. Von der GV müsse eine Entscheidung getroffen werden, ob mit dieser Kostenschätzung gearbeitet werden solle. Es ergibt sich eine Diskussion. Im Ergebnis der Diskussion wird darum gebeten, dass die Unterlagen aus dem Jahr 2016 den GV-Mitgliedern zur Verfügung gestellt werden sollen. Herr Schlecht schlägt vor, mit der Arbeitsgruppe Bauen nochmals darüber zu beraten. Der BM meint, diese Maßnahme solle bis nach der Kommunalwahl zurückgestellt werden. Der AD erklärt, er werde recherchieren, was im Jahr 2016 vorgenommen wurde und dann den GV-Mitgliedern zur Verfügung stellen.

zu TOP 18.
L-30-196/18
Mitteilung

B-Plan Wohngebiet "Am Sportplatz" – Frühzeitige Beteiligung und Offenlegung – Auswertung der eingegangenen Stellungnahmen

Der BM erklärt, dass noch kein endgültiger Plan vorliegt.

zu TOP 19.
L-20-253/19
Beschlussvorlage

B-Plan Wohngebiet "Am Sportplatz" - Verfahrensweise Grundstücksvergabe

Die BV liegt nicht vor und wurde daher vom AD zurückgezogen.

Es wird zur Verfahrensweise der Grundstücksvergabe diskutiert.
Der BM meint, die Amtsverwaltung möge eine Aussage treffen, wie die Verfahrensweise zur Vergabe der Grundstücke angesetzt werden solle. Es sollen vernünftige Preise angesetzt werden, um Jugendliche der Gemeinde hier anzusiedeln.

Der AD äußert seine Bedenken bzgl. der Rechtswidrigkeit. Derzeit liegen schon 20 Anträge vor.

Herr Klingbeil (RA) bemerkt, dass im Moment die Rechtmäßigkeit hier nicht vorliegt. Im öffentlichen Bereich müsse eine Ausschreibung der Grundstücke erfolgen und meistbietend verkauft werden. Der Bürgermeister widerspricht dieser Aussage. Diese ist nicht im Sinne der Gemeinde und der Gemeindevertreter.

Herr Schröter stellt den Antrag, es solle geprüft werden, ob diese Verfahrensweise rechtens ist.

Herr Klingbeil (RA) erklärt nochmals, dass die jetzt schon vorliegenden Bewerbungen nicht rechtens seien. Es müssen Kriterien vorgegeben werden. Bei den jetzt vorliegenden Bewerbungen handelt es sich im Interessenten.

Herr Schröter bemerkt, dass es viele Jugendliche im Ort gibt, die hier ein Grundstück erwerben möchten.

Herr Schlecht gibt zu Bedenken, dass nichts geprüft werden könne, wenn keine Kriterien vorliegen.

Der AD erklärt, dass die Amtsverwaltung Kriterien darstellen werde, die rechtlich notwendig sind.

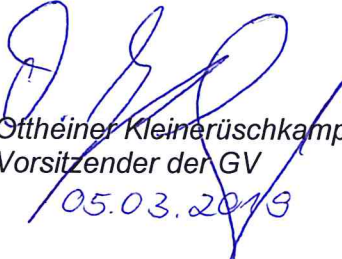
Herr Schröter formuliert seinen Antrag wie folgt um:

Die Amtsverwaltung solle eine Beschlussvorlage erstellen, die auf die Kriterien der Gemeinde eingeht und die rechtssicher ist.

Dem Antrag wird einstimmig mit 11 Ja-Stimmen, zugestimmt.

Anwesende :11
Abstimmung :zurückgezogen

II. **Nichtöffentlicher Teil**


Ottheiner Kleinerüschkamp
Vorsitzender der GV
05.03.2019

Anita Schulze
Protokollantin